

Karneval und Masken

März 2025



<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Einleitung, Copyright	2
Der Karneval in Venedig	3
Der Engelsflug	4
Der Termin	6
Das Wetter	7
Nässe, Kälte und die Alternativen	9
Besucherandrang	10
Keine Unterhaltung	11
Kein Umzug	12
Im Zentrum: Der Markusplatz	13
Unsere besonderen Tipps	14
Anreise über Punta Sabbioni	16
Soiree	17
Parken	18
Zeit und Leben	19
Die Foto Profis	20
Posen	21
Fotografen Gedränge	22
Masken und authentische Werkstätten	23
Masken Geschäfte	24
Die "maschera nobile"	26
Die Geschichte	28

Einleitung

Dieser Reiseführer zum Thema Karneval und Masken in Venedig erklärt Ihnen alles über diese Thema: Bedeutung, Entstehung, Herstellung und den jährlichen Karneval mit Terminen Veranstaltungen und viele Tipps

Weitere eBooks

Diesen Ratgeber haben wir für unsere Kunden von Venedig.com und www.Stadtfuehrungen-Venedig.de geschrieben. Für diese gibt es noch eine Reihe weiterer interessanter und kostenloser Reiseführer. Sie finden diese am Ende dieses Reiseführers aufgelistet.

Kostenlos

Dieser Reiseführer ist kostenlos und darf für private Zwecke beliebig verwendet und kopiert und weitergegeben werden.



Das Team von Venedig.com
www.venedig.com – info@venedig.com



**Dr. Susanne und Isabel
Kunz Saponaro**

Copyright

Das Copyright liegt beim Team von Venedig.com und bei Fr. Dr. Susanne Kunz Saponaro und Tochter Isabel, offizielle Fremdenführerinnen in Venedig (www.stadtfuehrungen-venedig.de)

4000 Bilder

Das Bildmaterial stammt von den rund 4000 kostenlosen hochauflösenden Venedig Bilder auf der Startseite von Venedig.com: www.venedig.com/index.htm

Haftungsausschluss

Alle Angaben (Termine, Preise, etc.) haben wir mit großer Sorgfalt zusammengetragen. Wir pflegen und aktualisieren alle Angaben ständig. Trotzdem übernehmen wir keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben.

Der Karneval in Venedig



Wie der rheinische Karneval, der Carnaval in Rio und andere berühmte Varianten karnevalistischer Ausnahmesituationen, kann auch der Carnevale di Venezia auf eine lange Tradition zurückblicken.

Die erste schriftliche Erwähnung närrischen, wahrscheinlich an die ausschweifenden Saturnalien der Antike anknüpfenden Treibens in der Markusrepublik ist im Zusammenhang mit der Regierungszeit des Dogen Vitale Faliero Dodoni (1084-1095) überliefert.

Über die hochmittelalterlichen Ausformungen des venezianischen Karnevals ist wenig bekannt. Als sicher gilt, dass im 13. Jahrhundert die Maske als charakteristisches Element des Lagunenstadt-Karnevals Bedeutung erlangte.

Zu diesem Zeitpunkt hatte der Karneval bereits eine feste Prägung als öffentliches Freudenfest zur Erinnerung an eine für Venedig erfolgreiche militärisch-politische Auseinandersetzung.

Der Engelsflug



Die aufstrebende Adria-Macht Venedig hatte nach einer gewonnenen Schlacht den Patriarchen der Küstenstadt Aquileia Ulrich II., einen Parteigänger des Venedig-Feindes Kaiser Barbarossa, gefangengenommen. Ulrich II. wurde schließlich freigelassen.

Zu den Freilassungsbedingungen gehörte die Vereinbarung eines jährlichen Tributes von einem Stier und zwölf Schweinen. Als Höhepunkt des Karnevals wurde dann an jedem Donnerstag vor Rosenmontag der Stier auf dem Markusplatz geköpft. Noch blutig-archaischer war die gegenüber Aquileia als Verhöhnungsgeste gepflegte Tötung der Schweine am „Giovedì grasso“ („Schmutziger Dienstag“). Die bedauernswerten Tiere wurden vom Campanile zu Tode gestürzt. Später wurde dieses brutale Ritual humanisiert.

Seit Mitte des 16. Jahrhunderts schwebte ein Akrobat vom Turm herab. Diese zunächst „Türkenflug“ („Volo de turco“) genannte und schließlich in Anspielung auf die Erzengel-Gabriel-Statue an der Spitze des Campaniles als „Engelsflug“ („Volo de angelo“) bekannte artistische Darstellung gehört auch heute zum Programm des Karnevals von Venedig.

Der Engelsflug Teil II



Er findet jährlich am Sonntag vor dem eigentlichen Karnevals Wochenende statt und ist ein riesen Publikums Magnet. Einheimische und Touristen überfluten wegen diesem Schauspiel die Stadt. Wenn Sie Venedig erleben wollen, mit wirklichem Massentourismus, dann sollten Sie an diesem Wochenende kommen. Sehr schön, sehr ergreifende Musik, und sehr sehr voll.

Dramatisierung

Es wird in den Medien viel (Unsinn) geschrieben, über den Massentourismus in Venedig. Wir verfolgen es täglich und können oft nur den Kopf schütteln. Meist ist es hier in Venedig gar nicht so dramatisch wie geschildert. Wenn Sie die Region um den Markusplatz etwas verlassen, herrscht ganz normaler Betrieb in den Gassen der Stadt. Und dass die Gassen in der Regel schmal und eng sind, ist keine Schuld der Touristen, die nur die Schönheit der Stadt genießen wollen.

Geldfrage

Oft wird dem Massentourismus die Schuld zugeschoben, nur weil diese nicht genügend Geld in der Stadt lassen. Damit sind in der Regel die Millionen Tagesgäste gemeint, die nur für einige Stunden von der Adria in die Stadt kommen, Ihr Essen und Trinken mitbringen, weil Venedig angeblich so teuer ist, und dann den Müll zurücklassen.

Der Termin



- Frage** Die häufigste Frage die uns auf Venedig.com immer wieder erreicht, ist leicht zu beantworten: Wann ist Karneval in Venedig?
- Antwort:** Der Karneval ist in der ganzen Welt immer am gleichen Datum. Der Karnevals Dienstag ist sowohl in Köln, Düsseldorf, Mainz oder in Ihrem Heimatort wie auch in Rio und auch in Venedig immer am gleichen Tag. Dies gilt auch für den Rosenmontag oder den Aschermittwoch. Nur die Art wie gefeiert wird ist unterschiedlich. Dies gilt besonders für Venedig.
- Mond** Karneval folgt dem christlichen Termin: und zwar Ostern.
Ostern selbst ist immer am 1. Sonntag nach dem 1. Vollmond nach dem Frühlingsbeginn. Der Termin für den Aschermittwoch ist immer 46 Tage vor Ostern. Damit richtet sich der Karnevalstermin nach dem Mond.

Das Wetter



Im Mittel sind die Temperaturen in Venedig zwischen 5 und 10 Grad höher als bei Ihnen Zuhause. Besonders im Winter und damit auch zur Karnevalszeit.

Frost hat es selten. Das Wetter in Venedig kann aber auch zur Karnevalszeit kühl und neblig sein. Es kann auch leicht regnen oder etwas nass kalt und feucht sein.

Das Wasser der Adria wirkt dabei wie ein gigantischer Wärmespeicher. Im Sommer wärmt er sich auf und verhindert so allzu große Hitze in der Stadt. Im Winter gibt er diese Wärme an das Land und an Venedig wieder ab.

Nebel

Da Venedig als Insel in der nördlichen Adria liegt, und da sich die Adria im Sommer aufwärmt, ist es im Winter nicht so kalt wie mitten im europäischen Festland. Aufgrund der Wärme der Adria, ist es aber auch öfters neblig. Sie kennen dies, wenn Sie Zuhause im Winter das Fenster im Badezimmer öffnen und kalte Luft auf die warme Umgebung trifft.

Nebel



Nebelschilder

Wenn Sie mit dem Auto anreisen, werden sie bereits an der Autobahn viele Schilder sehen: Tempolimit von 50 km/h "in caso di Nebbia". (Also bei Nebel nur 50 km/ h fahren). Diese Schilder sind zahlreich und sind fest einbetoniert. Sie stehen das ganze Jahr über am Straßenrand, sodass sie daraus erkennen können, dass Nebel kein seltenes Phänomen im nördlichen Italien ist.

Nebel

Trotzdem lohnt sich ein Besuch auch zu dieser Jahreszeit: Welche Stadt der Welt ist besser geeignet, im Nebel besucht zu werden als das mittelalterliche Venedig? Oftmals ist die Turmspitze des Campanile im Nebel und nur der unter Turm Teil ist sichtbar. Ein herrliches Motiv.

Nässe, Kälte und die Alternativen



Bei Trockenheit fällt Ihnen gar nicht auf, dass die Kostüme so lang sind, dass der untere Rand oft auf dem Boden schleift. Bei Regen saugen diese sich voll mit Wasser und leider auch mit dem Dreck der Plätze, Gassen und Brücken.

Alternative

Gerne können Sie bei Kälten und Nässe ein oder 2 mal öfters als sonst zum Aufwärmen in ein Café oder eine kleine Bar besuchen.

Frittelle

Probieren Sie einmal die Faschingskrapfen in Venedig: Es gibt sie nur in der Karnevalszeit. Sie werden Frittelle genannt. Sie sind vergleichbar mit den Ihnen bekannten Faschings-Krapfen. Es gibt sie normal oder mit Vanillekreme ("con Crema"). Sie werden begeistert sein.

Es handelt sich nicht einfach um "ganz normalen Teig" wie sie es von zuhause her kennen, sondern sie sind vermischt mit Rosinen, Orangeat, Zitronat, Pinienkernen, und falls sie möchten, mit Vanille Creme gefüllt. Kann leicht sein, dass sie den Karneval rundherum vergessen und nur von Café zu Café gehen, um wieder einen frischen Cappuccino mit Frittelle zu genießen.

Besucherandrang



Wochenende

Besonders am Faschingswochenende ist extrem viel los in Venedig. Es sind die Tage, mit den meisten Besuchern im ganzen Jahr. Aus ganz Europa werden Menschenmassen (entschuldigen Sie dieses Wort) mit endlos vielen Bussen herangekarrt, um "einmal im Leben" den Karneval zu erleben.

Hier ein Bild vom Markusplatz am Sonntag vor dem eigentlichen Faschings Wochenende (Engelsflug). Das Bild wurde aufgenommen von der Galerie des Markusdoms. Auch dort oben stehen die Menschen dicht gedrängt in mehreren Reihen hintereinander.

Keine Unterhaltung



Foto Event Am Karneval in Venedig werden Sie NICHT unterhalten. Es gibt NICHTS zu erleben. Zugespitzt auf einen einzigen Satz: Karneval in Venedig ist ein "Masken Fotografen Event".

Und da die Masken mit Ihren prächtigen und ausschweifenden Kostümen sich kann bewegen können, ist der Karneval in Venedig auch sehr statisch.

Kein Umzug Kein Umzug, keine oder nur wenig Bewegung. Das einzige das sich bewegt, sind die Fotografen (auf eine Maske kommen bis zu 30 drängelnde Fotografen) die hin und her hetzen, auf der Suche nach dem besten Motiv und der schönsten Maske. Die schönste Maske ist aber nie, die man gerade fotografiert hat, sondern seltsamerweise immer erst die Nächste. Zumindest hofft man darauf.

Viele glauben, wenn sie schon von weitem erkennen, dass 100 Fotografen sich um eine einzige Maske scharen, diese muss ja besonders schön sein. Also wird zur nächstem Maske gehetzt, immer auf der Suche nach dem ultimativen Foto, das bisher noch kein Fotograf der Welt festgehalten hat.

Kein Umzug



Es gibt KEINEN Umzug mit Wagen, Musik, Konfetti und Bonbons wie Sie es vom Karneval in Köln, Düsseldorf, Mainz oder Rio aus dem Fernseher her kennen.

Karneval in Venedig bedeutet: Sie gehen zum Markusplatz und sehen sich die Masken an und machen Fotos davon. Punkt.

Das war's.

Da sich die Menschen, die sich hinter den Masken und aufwendigen Kostümen befinden, nur sehr langsam bewegen können, ist ein Umzug oder ein Gehen innerhalb von Venedig nicht möglich. Außerdem ist in den engen Gassen der Stadt überhaupt kein Platz dazu.

Bühne

Eine besondere Veranstaltung über die Faschings-Zeit gibt es nicht. Es ist zwar eine Bühne auf dem Markusplatz aufgebaut, aber hier findet die Lautsprecher Unterhaltung auf Italienisch statt und das bedeutet, wie im italienischen Fernseher auch: Reden, reden, reden. Vor allem viel, laut und schnell. Es wird Ihnen bald langweilig und Sie merken dann, dass sie auf eigene Initiative angewiesen sind.

Im Zentrum: Der Markusplatz



Der Karneval (die Masken und Kostüme) in Venedig sind zu 95% auf dem Markusplatz. Nur hier ist Platz. In den zahlreichen Gässchen und schmalen Brücken der Stadt ist das NICHT möglich.

Sie werden außerhalb vom Markuplatz KEINE Masken sehen:

2 Ausnahmen

1. Ganz vereinzelt (weniger als eine Handvoll) sind mal kurz an der Rialto-Brücke und
2. Die Masken, die gerade auf dem Weg zum Markuplatz sind, oder wieder zurückgehen, in Ihre Unterkunft.

Unsere besonderen Tipps



Tipp 1 Kommen Sie in der Woche vor dem eigentlichen Faschingswochenende nach Venedig, jetzt sind schon 90% aller Masken hier, wie Sie es im Bild erkennen können. Jetzt ist es noch vergleichsweise ruhig. Jetzt können Sie Ihren Venedig Aufenthalt richtig genießen und in aller Ruhe Ihre Fotos machen.

Tipp 2 Wenn Sie nur am Faschings Wochenende die Möglichkeit haben nach Venedig zu kommen, dann sollten Sie von 8 bis 10 Uhr, max. 11 Uhr am Markusplatz sein. Jetzt sind schon genügend Masken zu fotografieren, aber noch relativ wenig Zuschauer.

Die meisten Touristen haben folgende Einstellung. Wir schlafen zuerst mal so richtig aus, schließlich sind wir im Urlaub und nicht auf der Flucht. Dann gilt es sich für die Strapazen des Tages mit einem guten Frühstück zu stärken. Dafür hat man ja auch bezahlt. Dann erst ist Zeit für Karneval. Und damit ist es schon 10 oder 11 Uhr.

Also wenn es Ihnen möglich ist früher wie 10 oder 11 Uhr hier zu sein, sollten sie diese Zeit nutzen. Der frühe Vogel fängt den Wurm, sagt man. Ab 11 Uhr werden Sie nur noch mit angelegten Armen als Masse über den Markusplatz verschoben.

Alternativen zur Masse



Und ganz ehrlich, wenn Sie von 9 Uhr bis 11 Uhr die meisten Masken gesehen und fotografiert haben, genügt es. Jetzt ist es Zeit die Region um den Markusplatz zu verlassen.

Lesen Sie unseren Reiseführer "Wertvolle Tipps und Tricks" und machen Sie die dort beschriebene "große prächtige Panorama Tour".

Oder Sie erkunden die weniger besuchten Stadtränder von Venedig (wie gesagt 95% des Karnevals findet auf dem Markusplatz statt) der Rest von Venedig ist leer und wartet auf Sie. Bester Cappuccino, beste Brioches und beste Frittelle zu sehr sehr niedrigen Preisen.

Oder Sie fahren rüber nach Murano und schauen sich die Glasbläser Fabriken in einer Live Vorführung der alten Handwerks Kunst an.

Oder Sie besuchen ein Museum.

Oder Sie fahren mit der Vaporetto der Linie 2 rüber zur Nachbarsinsel San Giorgio und besuchen den Turm. Ein herrlicher Skyline Blick auf den Dogenpalast, Markusplatz und Campanile belohnt sie dafür.

Anreise über Punta Sabbioni



Angebot und Nachfrage regeln den Preis. Das wird allgemein akzeptiert. Übersehen wir dabei oft der zweite Satzteil: Auch die Nachfrage bestimmt den Preis. Was dazu führt, dass extrem große Nachfrage auch den Preis entsprechend in die Höhe treibt. Die Hotels in Venedig wissen seit vielen Jahren, wie groß (ja sogar extrem groß) die Nachfrage zur Karnevalszeit ist. Also sind auch die Preise entsprechend der hohen Nachfrage.

Das wiederum führt dazu dass viele Besucher nach einer kosten günstigen Übernachtungs-Möglichkeit suchen. Die gibt es, aber nicht in Venedig. Günstiger wie im Zentrum von Venedig sind die Hotels die über Winter an der Adria (vorwiegend Jesolo) geöffnet haben. Diese Gäste kommen dann über Punta Sabbioni und setzen mit der Vaporetto Linie 14 oder 15 nach Venedig über.

Hinweis:

Die Boote fahren immer um Halb oder um Ganz. Rechnen Sie mit einer langen, sehr langen Warteschlange. Wie die Touristen, die direkt in Venedig übernachten, haben auch die Adria Touristen die Einstellung: Wir schlafen zuerst mal so richtig aus, schließlich sind wir im Urlaub und nicht auf der Flucht. Dann gilt es sich für die Strapazen des Tages mit einem guten Frühstück zu stärken. Dafür hat man ja auch bezahlt. Dann erst ist Zeit für Karneval.

Damit sind diese Touristen typischerweise um 10 oder 11 Uhr an der Fähre in Punta Sabbioni. Ich selbst habe es schon erlebt, dass ich erst im dritten Boot nach meiner Ankunft einen Platz bekam. Dies bedeutet 1,5 Stunden Wartezeit in der Schlange vor der Anlegestelle der Boote. Und die Schlange verlassen geht nicht, da man sich sonst wieder hinten anstellen muss.

Soiree



Stil und Klasse

Es gibt gerade in der Faschingszeit herrliche prächtige Abend Soiree's, in der Sie in einem prunkvollem Festsaal in einem alten Palazzo mit original historischen Kostümen bei original venezianischer klassischer Musik zu Speis und Trank und Tanz eingeladen sind.

Hier müssen Sie sich jedoch lange vorher anmelden. Rechnen Sie mit einigen Hundert Euro pro Person pro Abend.

Parken



Wir haben es noch nie erlebt, dass in der Faschingszeit alle 3 Parkhäuser voll belegt waren. Dies liegt auch mit daran, dass viele ortskundige italienische Tages Besucher schon weit außerhalb Venedigs wie z.B. in Mestre ihr Auto abstellen.

Vielen ist auch der Preis der Park Gebühr zu hoch. (bis zu 30 Euro pro Tag) Und wer sich auskennt nimmt eine der preiswerteren oder sogar kostenlosen Parkplätze in Mestre.

Für Sie als Tourist ist das die gute Nachricht: Es ist noch ein Platz für Ihr Auto frei.

Ratgeber

Zum Thema Parken lesen Sie bitte unseren kostenlosen Reisführer Nr. 1 der dieses Thema ausführlich behandelt

<http://www.venedig.com/eBooks/EBookFormular.htm>

Von Zeit und Leben



Gerade im Gedränge zur Karnevalszeit kommt mir immer das Thema "Zeit und Leben" in den Sinn.

Viele (mich eingenommen) eilen von einem Motiv (Maske) zum Nächsten. Und während wir eilen, sehen wir im Augenwinkel ganz weit hinten, andere Fotografen, die scharenweise zu einer anderen Maske eilen. Also denken wir, dass es dort hinten ein viel besseres, interessantestes und schöneres Motiv geben muss, welches wir uns nicht entgehen lassen sollten. Also machen wir in Hast und Eile unser Foto, um dann so schnell wie möglich zum nächsten Motiv zu eilen. Leider ist es dann doch nicht so schön wie erhofft, aber es tröstet der Gedanke, dass es ja noch genügend weitere Masken geben wird.

Intuitiv wissen wir Menschen alle, dass wir nicht mehr Zeit in unser Leben bringen können. Also versuchen wir krampfhaft mehr (er-)Leben in unsere Zeit zu bringen.

Mehr Leben, mehr erleben, Mehr, immer mehr. Dabei merken wir oft erst hinterher, dass dies nur zu Lasten der Konzentration und der Ruhe geht.

Die Foto Profis



Die Profis bereiten sich gründlich vor. Sie besuchen Venedig vorab und suchen sich die schönsten Plätze und besten Hintergründe aus. Dann mieten Sie sich Modelle mit Kostüm und Maske und eilen von Platz zu Platz, den Sie vorher ausgesucht haben.

Von der gründlichen Vorbesprechung her, wissen die Modelle bereits wie sie sich zu positionieren haben. Sie gehen also zu der Stelle, an der der Fotograf sein Bild machen will, stellen sich in Pose, der Fotograf macht schnell einige Bilder und bevor wir Hobbyfotografen merken was hier los ist, sind alle schon wieder in der Menge verschwunden zum nächsten Foto Shooting. Das Ergebnis sehen wir alle in Jahreskalender, Werbebroschüren und Zeitungsartikel.

Fotografieren heute Gerade im Zeitalter der digitalen Fotografie, wo ein Bild nichts mehr kostet, machen wir Fotografen lieber ein paar Fotos mehr als ein Foto zu wenig. Zuhause kann man ja immer noch sortieren und ausmisten. Leider fehlt uns Zuhause oftmals auch die Zeit und das, was hier in Venedig noch ganz wichtig war, wird immer mehr verdrängt von neuer Eile und neuer Hast nach Leben und Glück und Erfüllung.

Fotoarchiv Und so wird aus unserem Fotoarchiv langsam aber sicher, statt einem wertvollen Schmuckkästchen, ein Mülleimer der Hoffnung, dass wir irgendwann einmal, spätestens in der Rente, alles genießen und ausmisten, was wir bis dahin in uns bzw. in die Zeit, reinstopfen.

Posen



Reden Sie mit den Menschen hinter den Masken und Kostümen. Sie werden erstaunt sein, wie viele der Masken deutsch oder österreichisch und schweizerisch reden.

Englisch

Geht auch immer.

Europa

Sehr viele Masken kommen aus ganz Europa um sich hier am Karneval auszustellen. Sie hören dies, wenn die Masken mit Ihren Begleitern reden.

Sie machen den Menschen hinter den Masken eine große Freude, wenn Sie mit Ihnen reden und sie fotografieren. Sagen oder zeigen Sie den Masken wie Sie sich persönlich die Posen und Figuren vorstellen. Ein Daumen hoch nach dem Foto, und ein deutliches "Grazie" genügt als Dankeschön.

Fotografen Gedränge



Wir wollen Ihnen von einem Besuch nicht abraten oder in irgendeiner Form vermiesen.

Aber...

Mit dem Fotografieren ist das oft so eine Sache. Es drängt alle Fotografen zu den Masken hin. Und während Sie noch auf der Suche sind, nach dem besten Blick, der besten Position und den besten Hintergrund, kommen andere Besucher die auch diese Maske fotografieren wollen. Sie sind dann natürlich im Weg. Also drängt sich der zweite Fotograf, der etwas später kommt vor und versperrt Ihnen die Sicht.

Was wollen Sie dann tun ?

Warten bis der zweite Fotograf sein Bild gemacht hat ? Geht nicht, denn schon eilen weitere Fotografen herbei. Jeder drängelt sich vor. Bis Sie im Abstand von 50 cm vor einer Maske stehen. Näher geht nicht, denn sonst steigen Sie auf das Kostüm.

Jetzt wäre eine Nahkampf Ausbildung beim Militär von Vorteil. Ohne diese ist Geduld oder Ellenbogen Einsatz und gute Nerven und Ausdauer gefragt. Deshalb: Kommen Sie früh am Tage !!!!!

Masken und authentische Werkstätten



Es wird immer wieder behauptet, dass die meisten Masken als billige industrielle Massenware aus Ländern im fernen Osten stammen. Dieselbe Geschichte wird auch über die Glasfiguren erzählt, die angeblich nicht aus Murano, sondern ebenfalls aus Billiglohn Ländern stammen soll.

Das mag vielleicht stimmen, wobei wir bezweifeln, dass die meisten Zeitungs-Autoren, die so etwas behaupten, auch wirklich die Einkaufsbücher der Masken Geschäfte in Venedig kennen.

Authentisch

Es gibt sie noch, die authentischen Werkstätten. Sie fertigen die Produkte nach aller Handwerkskunst noch selbst an. Sie werden es ja selbst erleben wenn Sie hier in Venedig diese Werkstätten besuchen. Alle Masken die Ihnen in diesen Werkstätten zum Verkauf angeboten werden, sind garantiert hier in Venedig selbst hergestellt.

Lesen Sie in unseren kostenlosen Ratgeber "Wertvolle Tipps und Tricks", welche authentischen Maskenwerkstätten wir Ihnen das ganze Jahr über besonders empfehlen.

Masken Geschäfte



Qualität

Selbst wenn viele Masken aus billiger industrieller Massenware stammen, sind sie jedoch so schön, dass sie kaum den Unterschied zu echter Handarbeit in Venedig erkennen werden. Sie können es nur aufgrund des niedrigen Preises vermuten. Und ein niedriger Preis ist genau das worauf die meisten Touristen Wert legen. Für viele ist es ein sehr schönes Andenken aus Venedig.

Asiatische Gäste

Sie werden es selbst erleben, wenn Sie Venedig besuchen: je nach Jahreszeit hat man das Gefühl, dass bis zu 80% aller Touristen aus Asien stammt.

Vielleicht erkennt ein asiatischer Gast in einem Maskengeschäft eine Maske wieder und sagt zu sich selbst: "Genau diese Maske habe ich selbst erst letzte Woche hergestellt, die kaufe ich mir und nehme sie wieder mit nach Hause".

Das alte Masken Handwerk blieb in Venedig erhalten und heute lassen sich in Venedig eine Vielzahl von Masken für jedes Budget und jeden Geschmack erstellen. Die Masken erfreuen sich sehr großer Beliebtheit, sodass auch das Internet eine Vielzahl von Angeboten bereithält. Aber auch in Venedig gibt es traditionelle Maskenfertiger und -Hersteller, die ihre Masken zum Verkauf anbieten. Damit sind sie das perfekte Mitbringsel und ein dekoratives Souvenir.

Venezianische Masken



Die Masken sind ganzjährig präsent in den Läden und Geschäften Venedigs. Sie werden auch immer bunter und vielfältiger.

Heute sind die Masken ein wesentlicher Bestandteil des venezianischen Karnevals, aber in früheren Zeiten wurden sie auch darüber hinaus im Alltag in der Lagunenstadt getragen.

Bei politischen Entscheidungen, oder bei Festessen in der Republik trugen die Adligen Masken, um ihre Anonymität zu gewährleisten, Spieler und Schuldner schützten sich auf diese Weise vor den Schuldeneintreibern und Adlige nutzten die Kostümierung, um unerkannt Geschäften nachzugehen oder sogar zu betteln.

Nachdem Napoleon Einzug in Venedig gehalten hatte, wurden der Karneval und damit auch das Tragen der Masken abgeschafft.

Die "maschera nobile"



Die traditionelle Maske, die maschera nobile, auch bauta genannt, ist dagegen sehr schlicht gehalten und besteht aus den Farben schwarz und weiß. Sie besteht aus einer ausladenden Kappe, der weißen Maske, einem Hut und einem schwarzen Mantel und bedeckt damit die gesamte Gestalt des Trägers oder der Trägerin.

Ein Erkennen an äußerlichen Merkmalen ist damit quasi ausgeschlossen und damit garantiert die maschera nobile nicht nur absolute Anonymität, sondern auch eine Gleichheit aller Träger.

Abgesehen von dieser klassischen Maske trifft man auf den Straßen und in den Gassen Venedigs zur Zeit des Karnevals (und darüber hinaus) aber auch eine Vielzahl anderer Masken an, die sehr viel fantasievoller gestaltet sind.

Hierbei handelt es sich meist um Kostümierungen, die auf die Figuren der Commedia dell'Arte zurückgehen.

Der Harlekin



Der Harlekin, eine komische Figur, trägt ebenfalls eine Halbmaske, die aber meist mit Glöckchen oder Stoffen aufwendig geschmückt ist.

Zanni, eine überaus populäre Maske mit charakteristisch langer Nase, geht auf eine recht unsympathische Figur der Commedia dell'Arte zurück, die als verschlagen und dumm gilt. Mit der Zeit hat sich die Bedeutung der Maske gewandelt hin zu einer eher düsteren Ausstrahlung. Das liegt zum einen daran, dass sie Ähnlichkeit mit der Maskierung der Pestärzte aufweist, und zum anderen soll der Tod der Legende nach in Venedig in dieser Kostümierung gewütet haben.

Die Maske des Dottore hingegen erscheint heutzutage oftmals Parodie der Pestmaske und weist eine Knollnase und rote Wangen auf. Damit verweist sie auf den Dottore als Scharlatan und Betrüger.

Etwas Geschichte



Der Karneval nahm parallel zum Aufstieg Venedigs zur mediterranen Großmacht immer üppigere Formen an.

Bullenhatzen, Theateraufführungen, aufwendige Umzüge und derbe, im Schutz der Masken gepflegte Ausschreitungen der „Verkehrten Welt“ machten den Carnevale di Venezia berühmt und zogen seit der Frühen Neuzeit zahlreiche Touristen in die Stadt. Der so auch zum wichtigen Wirtschaftsfaktor gewordene Karneval wurde schließlich nicht nur vom 26. Dezember bis zum Aschermittwoch gefeiert, sondern begann bereits im Oktober.

Der Verlust der venezianischen Unabhängigkeit 1797 nach dem Italien-Feldzug von Napoleon Bonaparte und die als Ergebnis des folgenden Vertrags von Campo Formio vereinbarte Angliederung an das Habsburger-Reich bedeuteten auch das Ende des pompösen Carnevale di Venezia. Zwar gab es weiterhin kleinere Maskenzüge und mehr oder weniger private Feste in der Karnevalszeit und auch Versuche, den Karneval im alten Stil zu revitalisieren, doch war die große Zeit des Venedig-Karnevals vorbei.

Wiederbelebung



Seine Wiederbelebung hat der Karneval dem Medium Kinofilm zu verdanken. Der leicht morbide-dekadente Karneval des 18. Jahrhunderts hatte im von Regisseur Federico Fellini 1976 in Szene gesetzten Film-Hit „Casanova“ eine wichtige Rolle gespielt und war so weltweit (wieder) populär geworden.

Anschließende Initiativen, die Karnevals-Tradition zu reaktivieren, hatten Erfolg. Der Durchbruch kam mit der Kunstaussstellung „Biennale 1979“, bei der angeblich 150.000 Maskenträger im Stadtbild den spektakulären Hintergrund des Kulturfestes bildeten. Mit dem 1980 folgenden Karneval erlebte der Carnevale di Venezia seine endgültige Wiedergeburt.

Weitere Impressionen



Dr. Susanne Kunz-Saponaro: Zu meiner Person



Ich bin in Deutschland geboren und ausgebildet als Kunsthistorikerin und Stadtführerin.

Ich bin offiziell zertifizierte Fremdenführerin für Venedig.

Die Führungen, die ich Ihnen anbiete, sind immer auf Ihre Interessen zugeschnitten.

Mit anderen Worten: ich erschlage sie nicht mit geschichtlichen Jahreszahlen und tiefgehenden Bilderklärungen.

Themen Vielfalt	Wenn Sie z.B. lieber etwas über Venedigs Müllentsorgung hören oder einen Blick in einen privaten venezianischen Palast werfen möchten, dann führe ich Sie auch dorthin
Das Besondere	In den Führungen und Besichtigungen gehen Sie mit mir dem Besonderen von Venedig auf die Spur, um diese "Perle der Städte aller Welt" individuell zu erkunden.
Beispiele	<p>Das Angebot an Führungen ist so vielfältig wie die Sehenswürdigkeiten dieser besonderen Stadt. Auf dem Programm stehen z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">- die Höhepunkte der Lagunenstadt (Dogenpalast, Markuskirche, Rialto Gebiet),- die wichtigsten Museen (Akademie, Guggenheim, Palazzo Grassi, Punta della Dogana),- die bedeutendsten Kirchen und die schönsten Paläste in Venedig.
Tipps	Besondere Venedig Tipps sind Rundgänge in das abseitige Venedig oder zu den verborgenen Gärten.
Ihr Interesse	Die Führungen und Besichtigungen sind immer auf die Interessen der Kunden zugeschnitten: Kinderführungen für Kinder, Expertenführungen für Experten in Musik, Kunst, Literatur - und alle anderen Führungen dazwischen.
Kontakt:	Weitere Informationen bekommen Sie auf meiner Homepage: http://www.stadtfuehrungen-venedig.de/index.htm

Überblick: Alle Venedig.com Reiseführer sind kostenlos.

Hinweis: Alle Ratgeber stehen auf Venedig.com kostenlos zum Download für Sie bereit: <https://venedig.com/kostenlose-venedig-ratgeber/>

- 1 - Die Haupt-Sehenswürdigkeiten von Venedig
- 2 - PKW Anreise und Parken in Venedig
- 3 - Flughafen Transfer
- 4 - Der Flughafen Marco Polo
- 5 - Die Flughafen Linie AliLaguna
- 6 - Öffentlicher Nahverkehr (Wasserbusse - Vaporetto)
- 7 - Das Ticket Tutorial: Alles über die Vaporetto Tickets
- 8 - Hotel Ratgeber
- 9 - Die Gondeln
- 10 - Der Bahnhof Santa Lucia
- 11 - Die Geschichte Venedigs
- 12 - Das Hochwasser in Venedig
- 13 - Der Piazzale Roma. Hier kommt fast jeder vorbei
- 14 - Der Karneval von Venedig
- 15 - Der Lido
- 16 - Punta Sabbioni - Für die Tagesgäste von der Adria
- 17 - Die Autofähre (Ferry) zum Lido
- 18 - Der People Mover
- 19 - Die Parkinsel Tronchetto
- 20 - Die Kreuzfahrtschiffe in Venedig
- 21 - Barrierefreies Venedig
- 22 - Venedig mit Kindern
- 38 - Der Karneval 2025 **NEU !!**
- 39 - Preise und Termine und Öffnungszeiten **NEU !!**

Die besten 15 Ratgeber schenken wir unseren Kunden

Diese Ratgeber erhalten Sie, wenn Sie etwas über Venedig.com bestellen.

- 23 - Das müssen Sie sehen: Rundgang durchs Zentrum San Marco
- 24 - Das müssen Sie sehen: Rundgang durch den Stadtteil Dorsoduro
- 25 - Das müssen Sie sehen: Rundgang durch den Stadtteil Castello
- 26 - Das müssen Sie sehen: Insel-Ausflug Murano, Burano, Torcello, Lido
- 27 - Das sollten Sie anschauen: Alle Sehenswürdigkeiten der Stadt
- 28 - Venedig Restaurant Führer
- 29 - Wertvolle Tipps und Tricks (Pflichtlektüre)
- 30 - Offene Geheimnisse (Pflichtlektüre)
- 31 - Venedig sehen und sparen - Alle Geld Spar-Tipps die wir kennen
- 32 - Venedig ohne Warteschlangen
- 33 - Die Sehenswürdigkeiten am Canal Grande - Teil 1
- 34 - Die Sehenswürdigkeiten am Canal Grande - Teil 2
- 35 - Die Sehenswürdigkeiten am Canal Grande - Teil 3
- 36 - Die Sehenswürdigkeiten an Canal Giudecca
- 37 - Der große Venedig Foto Ratgeber - für schönste Fotos aus Venedig